

„Lotta sindacale“

„Lotta sindacale“ ist das offizielle, wöchentlich erscheinende Verbandsorgan in italienischer Sprache. Diese Verbandszeitung umfasst üblicherweise 4 und ein Mal monatlich 8 Seiten.

Ueber die ganze Berichtsperiode hinweg enthielt jede Ausgabe einen Leitartikel von Alfredo Bernasconi sowie einen Artikel des Redaktionsmitarbeiters Renzo Ambrosetti.

Oberstes Ziel der „Lotta sindacale“ ist es, die Mitgliedschaft möglichst umfassend zu informieren, den Teilnehmern an unseren Bildungskursen eine wertvolle Hilfe für die Vertiefung und Erweiterung des erworbenen Wissens anzubieten, wobei vor allem wirtschaftliche, soziale und strukturelle Entwicklungen eingehend beleuchtet werden.

„Lotta sindacale“ ist nach wie vor das einzige schriftliche „Bindeglied“ zwischen dem SMUV und unseren Kollegen italienischer Sprache, d.h. unseren Landsleuten im Tessin wie auch der grossen Zahl aus dem südlichen Nachbarland bei uns beschäftigten Arbeitnehmern. Im Gegensatz zu den in deutscher und französischer Sprache erscheinenden Gewerkschaftsmitteilungen ist auf Italienisch die wöchentlich erscheinende „Lotta sindacale“ der alleinige Informationsträger.

Aus Kostengründen ist seinerzeit beschlossen worden, über das Jahr verteilt vier Nummern ausfallen zu lassen.

Die in der „Lotta sindacale“ erscheinenden Artikel werden regelmässig vom Radio der italienischen Schweiz und der Tageszeitung „Libera Stampa“ übernommen. Dazu haben wir das Privileg, auf künstlerischer Ebene auf die geschätzte Mitarbeit des bekannten Malers Comensoli zählen zu können.

SMUV Schweiz. Geschäftsbericht 1980-1983, Seite 371.

SMUV Schweiz > Lotta Sindacale. Redaktion. Geschäftsbericht SMUV. 1983-12-31